

### 3. Hannoverscher Ökumenischer Fortbildungstag für Musik in der Kirche



Anregungen zum Orgelspiel  
Erfahrungen austauschen  
Chorliteratur entdecken  
Anleitung zur Arbeit mit  
Instrumentalensembles  
den Horizont erweitern  
Klavierbegleitung  
neuer Geistl. Lieder  
Gospel and more  
Techniken des Übens  
zwangloses Probieren  
in entspannter Atmosphäre  
Impulse zur Chorleitung  
Umgang mit der Stimme  
Psalmengesang und Liturgie  
Tipps und Tricks für den Alltag  
Bewältigung von Nervosität  
Jugend- und Gemeindebands  
einfache Orgel Improvisationsformen  
Neue Literatur für Bläser und Organisten

eine Veranstaltung des Kantorenkonvents im Fachaufsichtsbezirk Hannover der Ev.- luth. Landeskirche Hannovers  
in Kooperation mit dem Regionalkantor der katholischen Kirche für die Region Hannover

#### Sie sind ...

... nebenberuflich oder ehrenamtlich musikalisch in einer Kirchengemeinde tätig? Sie interessieren sich für Musik in der Kirche?

#### Sie suchen ...

... Anregungen für Ihre musikalische Praxis? Sie brauchen Tipps und Tricks für den Alltag? Sie wollen Neues entdecken bzw. ausprobieren und Erfahrungen vertiefen? Und dies alles in bereichernder Gemeinschaft mit Gleichgesinnten?

#### Dann laden wir Sie ein ...

... zu einem bunten Fortbildungsprogramm am **Samstag, 20. Oktober 2018**, von **9 Uhr bis 18 Uhr** in Hannovers Calenberger Neustadt (Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis und St.-Clemens-Basilika mit den jeweiligen Gemeindehäusern).

Erfahrene Musikerinnen und Musiker aus der Hannoverschen Landeskirche und der Katholischen Kirche in der Region Hannover und weitere Fachleute vermitteln in unterschiedlichen Workshops rund um Orgel, Klavier, Chor- und Ensembleleitung sowie Populärmusik neue Impulse und Wissenswertes. Selbstverständlich wird dabei auf individuelle Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rücksicht genommen. In einem zentralen Vortrag beschäftigt sich Dr. Johann Hinrich Claussen (Kulturbeauftragter der EKD, Berlin) mit dem Thema: „**Auf der Suche nach neuen und alten Liedern**“ / **Ausgrabungen und Übersetzungen**. Eine Notenbörse trägt dazu bei, den eigenen Horizont an Literaturkenntnissen zu erweitern. Und beim gemeinsamen Mittagessen wie auch in den Kaffeepausen finden sich genügend Gelegenheiten zum Austausch untereinander.

09.00 Ankommen, Kaffee  
09.30-11.00 Workshop 1  
11.15 Vortrag Dr. Claussen  
12.30 Mittagessen  
14.00-15.30 Workshop 2  
16.00-17.30 Workshop 3  
17.45 Abendandacht  
18.00 Ende

#### Fühlen Sie sich angesprochen ...

... und haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens **06. Oktober 2018**. Bitte füllen Sie die Anmeldung aus und schicken ihn mir am besten über den angegebenen Link, oder auch per Mail, Fax oder Post (siehe 3. Seite).

Mitzubringen: Fragen und Anliegen, außerdem eine Portion Neugierde und 20 €, die wir von Ihnen als pauschalen Kostenbeitrag (inkl. einfachem Mittagessen und Kaffeetrinken) erbitten.

## Die Workshops

- 01 **Licht- und Tontechnik für jeden!**  
Einfache Grundlagen für einen erfolgreichen Einsatz von Licht- und Tontechnik in Gottesdiensten. Ganz konkret wird auch das Setup eines Multimedia-Teams und der Popkantor-Band erklärt und sehr konkrete Tipps und Tricks für die eigenen Gottesdienste der Workshop-Teilnehmer an die Hand gegeben, z.B. um den Klang von Instrumenten und Mikrofonen bei Veranstaltungen zu verbessern.  
*Til von Dombois*
- 02 **Ich lobe meinen Gott ...**  
Ökumenische Bläusersätze und freie Stücke - auch mit Kuhlo-Notation! Dieser Workshop stellt u.a. Bläusersätze mit Vorspielen aus dem Gotteslob vor. Außerdem besteht Gelegenheit, freie Stücke in variabler Besetzung im Ensemble zu erkunden.  
*Peter Erben, Seelze*
- 03 **Bewegung im Kinderchor**  
Tipps und Tricks für die Entfaltung der kindlichen Singstimme.  
*Lisa Laage-Smidt*
- 04 **Gospel-Miniaturen**  
Seit Entstehung des Gospels ist dieser eng mit dem Gottesdienst verbunden. In diesem Workshop werden viele verschiedene kleine, neue liturgische Gospelsongs ausprobiert: Kyrie als Gospelgebet, Gloria als Latin-Lob, Holy als Popsong. Neben dem mehrstimmigen Singen im Workshop werden Anregungen zur Probenpädagogik und zum Spontan-Einsatz der Stücke mit der Gemeinde gegeben.  
*Jan Meyer*
- 05 **Freie Gemeindebegleitung und Intonationen**  
Techniken zum Harmonisieren von Liedmelodien und zum Improvisieren von Intonationen.  
*Nico Miller*
- 06 **Groovige Liedbegleitung am Klavier**  
Klavierbegleitung im Rock-Pop-Stil am Beispiel von Liedern aus der Gottesdienstpraxis oder auch der Arbeit im Kinder- und Jugendchor. Hinweis: Gern auch Lieder aus der eigenen Praxis mitbringen, die dann exemplarisch erarbeitet werden können.  
*Martin Pflume*
- 07 **Erlernen und Vertiefen des Blattsingens - alte Wege neu entdeckt**  
Töne stehen in spannungreichen Beziehungen zueinander. Die relative Solmisation spürt der Musik durch Stimme, Silben und Handzeichen nach. Sie stärkt sowohl das Intervallgedächtnis als auch das harmonische Verständnis. Das Zusammenspiel von Theorie und Praxis wird (be)greifbar. So wird Musik zu einem neuen Erlebnis.  
*Martin Rembeck*
- 08 **Verband ev. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker - Wie geht das?**  
Warum sind Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in einem Verband zusammengeschlossen? Wer sind die Mitglieder und was bringt mir die Arbeit des Verbandes? Diese und weitere Fragen der Teilnehmenden werden behandelt. Die Netzwerkarbeit des Verbandes innerhalb der kirchlichen und kulturpolitischen Strukturen wird dargestellt. Erläutert wird, wie Fragen aus der praktischen kirchenmusikalischen Tätigkeit im Haupt- und Nebenamt in leitende Gremien hinein und zurück kommuniziert werden.  
*Christiane Schwerdtfeger*
- 09 **Lieblingslieder - Hits mit Ohrwurmcharakter**  
Lieder oder Kanons mit Melodien oder Rhythmen, die nicht aus dem Ohr gehen wollen. Gemeinsam werden solche Hits erkundet und die Ohrwurmhits der Teilnehmer mit einbezogen. Der Liederschatz kann in Chorproben, Konzerten, Chorfreizeiten und anderen geselligen Anlässen herausgeholt werden. Gern dürfen die TeilnehmerInnen ihr(e) Lied(er) den anderen vorstellen. Lieblingslieder (max. 3 pro TeilnehmerIn) mit Angabe des Komponisten/Texters, ggf. Arrangeurs und Verlages (!) bitte bis Ende September per Mail an [kantorin-mw@gmx.de](mailto:kantorin-mw@gmx.de) schicken! Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Songbuch mit den Hits.  
*Martina Wagner*
- 10 **Die neuen Wochenlieder, die ab 1. Advent 2018 praktiziert werden**  
Wo finde ich sie? Gesangbücher, Melodien, Texte, Begleitsätze, Bläser- und Chorsätze.  
*Christian Windhorst, Gehrden*
- 11 **Mitteltönigkeit - was ist das?**  
Am Beispiel der „Italienischen Orgel“ (Marktkirche, Cimino 1780) und der „Spanischen Orgel“ (Neustädter Hof- und Stadtkirche, Colon 2001) wird erläutert, was Mitteltönigkeit ausmacht, wie man in der Praxis damit umgeht, welche freie Literatur und welche Choralbücher es für diese Instrumente gibt und wo solche Orgeln stehen.  
*Claudia Wortmann, Wunstorf*
- 12 **Die Perikopenrevision 2018**  
Es geht um Informationen zur neuen Ordnung der Lese- und Predigttexte, die am 1. Advent eingeführt werden wird. Die Informationen beziehen sich vor allem auf die neue Struktur dieser Ordnung mit ihren wesentlichen Änderungen. Da die Revision dazu genutzt wird, kleine Änderungen des Kirchenjahres vorzunehmen sowie für die Ordnung des Gottesdienstes vorzuschlagen, werden die Teilnehmer\*innen auch darüber informiert.  
*Dietmar Zeretzke*

Anmerkung: Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer kann im Verlauf des Fortbildungstages drei Workshops (Dauer jeweils 90 Minuten) besuchen. Die genaue Einteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Alle gemeldeten Teilnehmer erhalten bis 16. Oktober eine Bestätigung sowie weitere Informationen zum Tagesablauf und zu weiteren organisatorischen Fragen.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung am besten über den angegebenen Link (<https://goo.gl/forms/gr9T687JBexltXN2>) oder den unteren Anmeldeabschnitt per Post oder Fax an  
KMD Lothar Mohn, Rosmarinhof 3, 30169 Hannover, Fax: 0511-1697058, Mail: [kmd.hannover@aol.com](mailto:kmd.hannover@aol.com)



Ich melde mich zur Teilnahme am 3. Hannoverschen Ökumenischen Fortbildungstag 2018 an:

*Ihre Anmeldung ist verbindlich - sollten Sie diese nach dem 13.10.2018 zurückziehen, müssen wir Ihnen den Tagungsbeitrag (20 €) dennoch in Rechnung stellen.*

Name, Vorname:			
Anschrift:			
Telefon:			
Mailadresse:			
Geburtsjahr (ad libitum):			
musikalische Tätigkeit (Orgel, Chor, Band etc.):			
Ich nehme an folgenden drei Workshops teil (bitte max. drei Workshopnummern nennen):	Nr.	Nr.	Nr.
Am Mittagessen (Suppe, Schnittchen etc.) nehme ich teil (bitte ankreuzen):	ja		nein